Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

26. Juli 1949 Blatt 295

Vorlesung vor Städtischen Bibliothekaren

Im Rahmen des Fortbildungslehrganges der Städtischen Bibliothekare las Franz Taucher, der Chefredakteur der "Wiener Bühne" aus seinem lyrischen Roman "Weit aus der Zeit" sowie den Essay "Das Geheimnis der alten Mamsell", den er 1942 anlässlich des 75. Geburtstages von Hedwig Courths-Mahler schrieb und worin er das Problem des Kitsches behandelte.

In derselben Veranstaltungsreihe sprach Prof.Dr. Helmuth Fiechtner über das Werk Hugo von Hofmannsthals anlässlich dessen 20. Todestages. Er las dabei auch Abschnitte aus seinem eben erschienenen Buch "Die Gestalt des Dichters im Spiegel der Freunde".

Anschliessend schilderte der Senatspräsident des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Kurt Frieberger Hofmannsthal als Dichter, Romanschriftsteller und Dramatiker und las Proben aus den Gedichtbänden "Sieveringer Sonette" und "Barocke Balladen".

Als dritten Vortragenden des Vormittags lernten die Bibliothekare den jungen Dichter Dr. Alfred Mikesch aus Kapfenberg kennen. Ein Kapitel aus der Novelle "Die Heimkehr", eine Szene aus dem dramatischen Versuch "Don Juan" und mehrere, zum Teil unveröffentlichte Gedichte aus Gefangenschaft, Krieg und aus der steirischen Heimat hinterliessen bei den Hörern einen tiefen Eindruck.